

Gute Arbeit mit Sprengkraft



Von Eckard Scheiderer

Kommentar / sz Stefan Studer hat mit seinem Bädergutachten eine akribische, umfassende und sehr gute Arbeit vorgelegt. Seine eindeutige Empfehlung – ein neues Kombibad im Hirschbach inklusive Lehrschwimmbecken – ist nachvollziehbar, sie würden vermutlich auch die Vereine mitgehen, ganz abgesehen von den vielen Vorteilen für all die anderen Badbesucher. Die Empfehlung birgt aber auch zwei gewaltige Sprengsätze: Zum einen haben die Hirschbächler bereits Widerstand gegen eine weitere „Aufrüstung“ ihres Quartiers angekündigt, zum anderen wird Ebnat sein Lehrschwimmbecken nicht kampflos aufgeben. Dessen Bestand ist schließlich im über 40 Jahre alten Eingemeindungsvertrag zugesichert. Nicht zu unterschätzen sind auch die gewaltigen Millionenbeträge, die Studer da aufgelistet hat. Es wird also noch ein mühevoller und intensiver Weg sein, bis die Aalener eines Tages in einem neuen Kombibad planschen dürfen.

e.scheiderer@aalener-nachrichten

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Gute-Arbeit-mit-Sprengkraft-_arid,10670212.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.